

Die Stiftung WaldWelten feiert ihr 5-jähriges Bestehen

Eberswalde, 22.10.2015: Am heutigen Tag können Stifter, Vorstand und MitarbeiterInnen der Stiftung WaldWelten auf ein erfolgreiches halbes Jahrzehnt ihres Engagements für den Wald zurückblicken. Im Herbst 2010 wurde die Stiftung von der Stadt Eberswalde und der Hochschule für nachhaltige Entwicklung gegründet, um den Wald in seiner ökologischen, ökonomischen und kulturellen Bedeutung stärker zu untersuchen und seine wichtige Rolle der Öffentlichkeit durch Forschungsprojekte, durch Umweltbildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche, durch Expertenvorträge und Exkursionen sowie durch kulturelle Events zu vermitteln.

In den vergangenen fünf Jahren hat sich viel getan. Die Stiftung WaldWelten hat zahlreiche Projekte durchgeführt, so ein mehrjähriges Programm zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Belange von FFH-Schutzgebieten im Rahmen von NATURA 2000. Für ihre Arbeit wurde die Stiftung mehrfach geehrt: sie ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Biologische Vielfalt“. Das Umweltbildungsprogramm „Blickwinkel – Inklusion macht Schule“ wurde als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Seit dem vergangenen Jahr konzentriert sich die Umweltbildung verstärkt auf Angebote für benachteiligte Kinder und Jugendliche, um ihnen einen Zugang zu Naturerfahrungen und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. So wurden im Brandenburgischen Viertel mit Kindern eine „Vielfalts-Wiese“ angelegt und Wald-Familientage durchgeführt. Gerade startet ein Berufsorientierungsprojekt, das benachteiligten jungen Erwachsenen einen praktischen Einblick in „grüne“ Berufe geben soll.

Der Erfolg der Stiftung beruht auch auf der Unterstützung ihrer Partner: neben der Stadt Eberswalde und der Hochschule sind private Stiftungen wie die Eva Mayr-Stihl Stiftung, die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam oder die Allianz Umweltstiftung sowie der Stifterkreis engagierte Förderer. Darüber hinaus haben Fördermittel des Umweltministeriums, des Kulturministeriums und des Landkreises und vieler anderer die Arbeit der Stiftung WaldWelten ermöglicht.

In den nächsten Jahren werden neue Projekte das Profil der Stiftung erweitern. Zwei mehrjährige Projekte zur Erforschung von seltenen heimischen Baumarten unter dem Einfluss des Klimawandels und zur Entwicklung von Bildungsmodulen zu Wald und Klimawandel starten in den nächsten Wochen. Die Stiftung beginnt zudem in diesem Jahr mit der Sanierung des historischen Forstschreiberhauses am Schwappachweg, dessen Pächterin sie seit dem Januar ist. Das Haus soll perspektivisch Sitz der Stiftung und Schauplatz ihrer Aktivitäten werden und den Menschen in der Region als Ort für Naturbegegnungen zur Verfügung stehen.

Aber zunächst wird wieder gefeiert – die alljährliche WaldWeihnacht im Forstbotanischen Garten der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde findet am 3. Advent statt. Im kommenden Frühjahr wird die Stiftung mit den Eberswaldern ihren 5. Geburtstag mit einem Fest begehen.

Weitere Informationen zur Stiftungsarbeit finden Sie unter <http://www.waldwelten.de/>

Die **Stiftung WaldWelten** wurde 2010 als gemeinnützige Stiftung von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und der Stadt Eberswalde ins Leben gerufen. Ihre Schwerpunkte sind die Waldforschung und der Naturschutz, die Umweltbildung und Kulturförderung. Die Stiftung ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

AnsprechpartnerIn

Karin Siegmund
Tel.: +49 (0)3334 657 479
Fax: +49 (0)3334 657 478
Mail: karin.siegmund@hnee.de

Kontakt

Stiftung WaldWelten
c/o Forstbotanischer Garten
Am Zainhammer 5
D – 16225 Eberswalde

Vorstand

Prof. Dr. Harald Schill
Dr. Bernhard Götz
Anne Fellner
Steuernummer: 065 / 143 / 00184